



SUDBRACKMUSIK

| Joachim Nerger e. K. |



MANDELRING QUARTETT

KATARZYNA MYCKA Marimba

Die vier Streicher hatten sich die Marimbavirtuosin Katarzyna Mycka eingeladen, und deren Kombination mit dem klassischen Quartett war ein famoses Ereignis. [...]

Fazit: auch und gerade Kammermusik kann großen Spaß machen. Stuttgarter Zeitung

Programmvorschlag

Felix Mendelssohn - Streichquartett D-Dur op. 44/1

Emanuel Séjourné - Konzert für Marimba und Streicher

*** Pause ***

Claude Debussy - Streichquartett g-Moll op. 10

Ney Rosauro - Konzert für Marimba und Streicher

Markenzeichen des **Mandelring Quartetts** sind seine Expressivität und phänomenale Homogenität. Dabei ist der Zugang zur Musik immer emotional und persönlich. Der Gewinn großer Wettbewerbe – München (ARD), Evian und Premio Paolo Borciani – war der Einstieg in die internationale Karriere. Heute konzertiert das Ensemble regelmäßig in den Musikzentren der Welt. The Strad, das führende englischsprachige Klassikmagazin, widmete dem Mandelring Quartett eine Titelseite und ein ausführliches Porträt. Das Fono Forum zählt das Ensemble zu den sechs besten Streichquartetten der Welt. Seinen 30. Geburtstag feierte das Quartett im Berliner Radialsystem mit dem Projekt „3 aus 30“, bei dem das Publikum die zu spielenden Werke unmittelbar vor Konzertbeginn auswählen konnte. Das HAMBACHERMusikFEST, das Festival des Mandelring Quartetts in seiner Heimatstadt Neustadt an der Weinstraße, ist seit vielen Jahren ein Publikumsmagnet. Zahlreiche preisgekrönte CDs zeigen die außergewöhnliche Qualität und das breite Repertoire des Ensembles. Jüngstes Projekt ist die Einspielung französischer Streichquartette auf 2 CDs.

Für **Katarzyna Mycka** stellt die Marimba das ideale Medium für die musikalische Aussage dar. Sie verwendet viel Zeit und Liebe darauf, die Marimba als Soloinstrument der klassischen Musik zu popularisieren. Dazu trägt auch die 2003 gegründete 'Internationale Katarzyna Mycka Marimba Akademie' bei. Zahlreiche internationale Preise, darunter der Titel 'Botschafterin der Polnischen Schlagzeugkunst', bestätigen sie darin, sich sowohl beim Publikum als auch bei den Komponisten für die Marimba einzusetzen. Ihr außerordentlicher künstlerischer Rang wird durch zahlreiche CD-Einspielungen dokumentiert.

Allein das fließende Zusammenspiel und die Farbpalette des Mandelring-Quartetts waren schon eine Klasse für sich. Doch zudem bereicherte die junge Perkussionistin Katarzyna Mycka das Konzert im Bruchsaler Schloss - und damit wurde der Kammermusikabend unbestritten zu einem vorläufigen Saison-Höhepunkt. Denn so wunderbar, wie sich Mendelssohn, Debussy und die spanisch-latein-amerikanischen Klänge von Séjourné oder Rosauro ergänzten, so apart wurde der Klang des Streichquartetts aufgebrochen durch die Marimba, deren Möglichkeiten unter den Händen der polnischen Meisterinterpretin nahezu grenzenlos schienen. www.pamina-magazin.de